



LOMBACHALP, BE

BERGWANDERUNG ÜBER DEN HOHGANT

EINE WANDERUNG IM VORALPINEN GEBIET MIT DURCHAUS ALPINEM CHARAKTER. EINE TOLLE AUSSICHT, KARSTFELSEN, FÖHRENWÄLDER, HOCHMOORE UND MIT ETWAS GLÜCK WARTEN UNTERWEGS EIN PAAR STEINBÖCKE.

Wie ein mächtiges, sieben Kilometer langes Bollwerk steht die Bergkette des Hohgant in der Landschaft. Vom Emmental her mit seinem Schrattenkalkriegel gesehen schroff, abweisend und unzugänglich. Aber von der Oberlandseite her zeigt er seine grüne Schulter und seine zugänglichere Seite.

Atemberaubende Aussicht

Auf der Lombachalp startet unsere Wanderung. Der Weg führt uns durch Blumenwiesen und weiche Hochmoore stetig hoch zur immer besser werdenden Aussicht bei Winterrösch. Das Berner Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau grüsst weiss am Horizont und der Brienzergrat erstreckt sich ellenlang bis zum Brienzer Rothorn. Der Wanderweg quert den Bolberg an der Ostseite und

nach der nächsten Alp (mit Brunnen) folgt schon bald der Wegweiser «Hohgant 2h». Wir folgen dem Pfad und steigen gemächlich höher der Krete entlang Richtung Hohgant. War der Weg bis hierhin einfach nur schön, gelten ab hier nur noch Superlative wie: genial, herrlich und wunderschön.

Zum Gipfel

Der gut markierte Weg führt durch ein Blocksteinfeld hoch auf die «Steinige Matte» und zum Wegweiser auf den Gipfel des Hohgant. Hier noch ein paar Meter weiter marschieren bis zum grossen Steinhafen und der Aussicht Richtung Emmental und Mittelland. Der perfekte Platz für das wohlverdiente Picknick. Das Gipfelbuch versteckt sich übrigens unter einem Stein in einem Kesseli.

Vor dem Abstieg

Wer nach dem Picknick noch Lust hat, holt sich vor dem Abstieg den Furggegütsch, der mit 2197m.ü.M. höchsten Gipfel der Voralpen (etwas ausgesetzt, T3, hin und zurück

